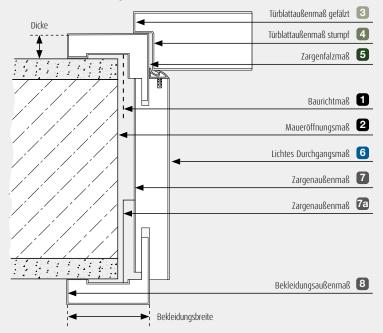
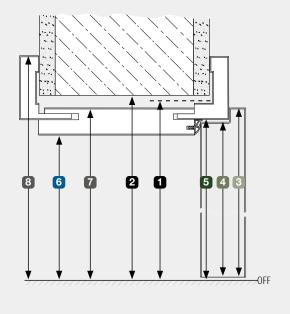
Maßtabelle



Türblatt- und Zargenmaße





			Türblattaußenmaße (= Zargenbestellmaße)		Zargenmaße							
		Baurichtmaß	Mauer-	Türblatt	Türblatt	Zargen-	lichtes	Zargenaußenmaße		Bekleidungsaußenmaß		
		nach DIN 18100				falzmaß	Durchgangs- maß		(inklusive	Bekleidungsbreite		
								(Futterbrett- außenmaß)	rückseitiger Beschlagteile)	60 mm	80 mm	100 mm
		1	2	3	4	5	6	7	7a	8	8	8
1-flügelige Türen	Breite in mm	625	635	610	584	591	567	612	625	711	751	791
		750	760	735	709	716	692	737	750	836	876	916
		875	885	860	834	841	817	862	875	961	1001	1041
		1000	1010	985	959	966	942	987	1000	1086	1126	1166
		1125	1135	1110	1084	1091	1067	1112	1125	1211	1251	1291
		1250	1260	1235	1209	1216	1192	1237	1250	1336	1376	1416
	Höhe in mm	1875	1885	1860	1847	1854	1842 ²⁾	1864	1868	1914	1934	1954
		2000	2010	1985	1972	1979	1967 ²⁾	1989	1993	2039	2059	2079
		2125	2135	2110	2097	2104	2092 2)	2114	2118	2164	2184	2204
		2250	2260	2235	2222	2229	2217 2)	2239	2243	2289	2309	2329
		2375	2385	2360	2347	2354	2342 2)	2364	2368	2414	2434	2454
		2500	2510	2485	2472	2479	2467 2)	2489	2493	2539	2559	2579

¹⁾ aufgrund der heute üblichen Beschlagtechnik bei Holzzargen hat es sich bewährt, die tatsächliche Maueröffnung etwa 10 bis 15 mm breiter zu erstellen als sich nach DIN 18100 ergäbe. Man vermeidet so in aller Regel eventuell notwendige Nachstemmarbeiten am Mauerwerk im Bereich der Zargenbeschläge. So sollte z.B. für eine Baurichtmaßbreite von 875 mm das tatsächliche Mauerloch für eine Holzumfassungszarge etwa 895 mm bis 900 mm breit sein!

²⁾ Die rechnerische Bodenluft von 7 mm nach DIN 18101 wird häufig als zu hoch angesehen. Daher sind unsere Zargen in der Höhe 4 mm kleiner als in DIN 18101 vorgegeben, d.h. der Luftspalt ("Bodenluft") zwischen Türunterkante und Zargenunterkante beträgt rechnerisch nur 4 mm. Da Zargen auf glatten Böden gegen aufsteigende Wischfeuchte versiegelt werden müssen, sind die Zargen bauseits ca. 2-3 mm zu unterfüttern, um eine dauerhafte elastische Fugenabdichtung zu bekommen. So kann auch bei unterfütterten Zargen die rechnerische Bodenluft nach DIN 18101 von 7 mm eingehalten werden.